



# CDU Pfungstadt *aktuell*

INFORMATIONEN DER CDU FÜR PFUNGSTADT, ESCHOLLBRÜCKEN-EICH UND HAHN | DEZEMBER 2014



## Neuer Landrat für Darmstadt-Dieburg

Dr. Werner Thomas ist Kandidat für die Landratswahl am 19. April 2015

Seite 2



## Über 1.400 Brillen für bedürftige Menschen

Junge Union und Lions Club sammelten gebrauchte Brillen

Seite 2

## Herzliche Einladung zum CDU-Neujahrsempfang

am Sonntag, den 4. Januar 2015 um 11:00 Uhr in der Säulenhalle im Historischen Rathaus Pfungstadt

Redner: Armin Müller, Vizepräsident Hessischer Bauernverband

# Neuigkeiten aus der Pfungstädter Stadtpolitik

## CDU-Fraktion lehnt drastische Erhöhung der Grundsteuer B auf 570 Punkte ab – Akteneinsichtsausschuss zum Schwimmbad auf einem guten Weg

**M**omentan stecken wir mitten in den Haushaltsberatungen für das Jahr 2015 und können bereits jetzt sagen, dass wir der vorgeschlagenen Erhöhung der Grundsteuer B auf 570 Punkte nicht zustimmen werden“, berichtet der CDU-Fraktionsvorsitzende Jochen Kockegei. „Wir haben mit dem Haushaltskonsolidierungskonzept zum Haushalt 2014 einen Weg aufgezeigt, wie wir mit moderaten Grundsteuererhöhungen und Einsparungen den Haushaltsausgleich bis spätestens 2020 erreichen werden.“ Dies wurde auch so durch die Haushaltsgenehmigung von der Kommunalaufsicht des Landkreises Darmstadt-Dieburg mitgetragen und unterstützt. Nun hat sich allerdings durch den Herbstlerlass II des Hessischen Innenministeriums die Geschäftsgrundlage geändert und der Haushalt von Nicht-Schutzschirmkommunen – zu denen auch Pfungstadt gehört – ist bis 2017 auszugleichen. „Dieser Erlass hat uns schockiert und sehr geärgert. Auch der Zeitpunkt – Ende Oktober – ist viel zu spät, da zu diesem Zeitpunkt die Haushaltsplanung schon abgeschlossen ist“, so Kockegei. „Allerdings gibt es nun anscheinend die Möglichkeit, im Sinne des Vertrauensschutzes mit der Kommunalaufsicht zu verhandeln, ob wir nicht doch den ursprünglichen Haushaltsausgleichspfad gehen können oder diesen nur geringfügig beschleunigen müssen.“ Daher fordert die CDU-Fraktion den Magistrat auf, unverzüglich Gespräche mit der Kommunalaufsicht diesbezüglich aufzunehmen und diese an ihre Genehmigung des Haushaltes und des Haushaltssicherungskonzeptes aus dem 1. Halbjahr 2014 zu erinnern.

Ferner wird die CDU-Fraktion auf keinen Fall einer 50%-tigen Grundsteuererhöhung auf einen Schlag zustimmen. „Es kann nicht sein, dass wir immer nur die Einnahmen und somit die Steuern erhöhen und keine oder kaum Einsparungen bzw. Kürzungen vornehmen“, kritisiert der Pfungstädter Christdemokrat. „Vielmehr müssen wir auch über Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen nachdenken und diese

auch beschließen.“ Unterstützung finden die Kommunalpolitiker auch in den Aussagen auf der Bürgerversammlung der Stadt Pfungstadt vom 26. November 2014. Im Rahmen dieser Bürgerversammlung wurde wiederholt kritisiert, dass man immer nur an der Steuerschraube nach oben drehe, aber auf der anderen Seite nichts einspare!

Neben dem Haushalt und der Finanzsituation vergeht keine Sitzung ohne das Thema „Schwimmbad“. Im von der CDU beantragten Akteneinsichtsausschuss wird von

lich auf Vorschläge aus der Stadtverwaltung, wie man das Baugebiet ‚Am Schelmsberg/Jahnstraße‘ baulich zeitnah nutzen kann und auf Ergebnisse der Prüfung der möglichen Bebauung des Gebietes von der Pfungstädter Straße hin Richtung Darmstädter Straße“, berichtet der CDU-Fraktionsvorsitzende. „In diesem Zusammenhang haben wir auch beantragt, endlich die Fortschreibung des Flächennutzungsplans in der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.“ Diese Fortschreibung



ehrenamtlichen Politikern versucht, die Gründe für die Misere zu ergründen und Handlungsempfehlungen für die Zukunft zu erarbeiten, damit Pfungstadt nicht erneut solch ein Fiasko erleben muss. „Aus unserer Sicht ist der Akteneinsichtsausschuss auf einem guten Weg und keine Farce. Es gilt Gründlichkeit vor Schnelligkeit“, so Kockegei. Momentan wartet man auf die Beantwortung der sich im Bericht ergebenden zahlreichen Fragen durch die Betriebsleitung des Eigenbetriebes Stadtwerke. „Es kann nicht sein, dass wir einen Abschlussbericht beschließen, in dem nur eine beantwortete und sonst ca. 15 unbeantwortete Fragen stehen“, erklärt Kockegei die neuerliche Verschiebung des Beschlusses des Abschlussberichtes.

Schließlich befassen sich die CDU'ler intensiv mit der Baulandpolitik im Stadtteil Eschollbrücken/Eich. „Wir warten end-

lich ist seit 2009 im Geschäftsgang der Stadtverordnetenversammlung, wurde aber immer wieder aus unerklärlichen Gründen verschleppt. „Daher haben wir auch die Beschlussfassung über das Baugebiet ‚Numrichstraße‘ auf den Zeitpunkt nach der Fortschreibung des Flächennutzungsplans verschoben. Es weiß doch jedes Kind, dass man immer erst das große Ganze plant und dann die Details angeht“, schildert Kockegei. „Um es einmal klarzustellen: Wir sind nicht gegen das Baugebiet ‚Numrichstraße‘, sondern wir wollen nur eine einreihige Straßenrandbebauung, die sich dort in die Umgebung einfügt.“ Außerdem würde durch dieses kleine Baugebiet mit 16 Häusern der vorhandene und nachvollziehbare Baudruck in Eschollbrücken nicht gelindert. „Das Baugebiet ‚Numrichstraße‘ wäre nur ein Tropfen auf den heißen Stein“, so Kockegei abschließend.

*Liebe Pfungstädterinnen und liebe Pfungstädter,*

die CDU Pfungstadt wünscht Ihnen, Ihren Familien, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Tage zwischen den Jahren und einen guten Start ins neue Jahr 2015!

In dieser Ausgabe des „CDU Pfungstadt aktuell“ wollen wir Sie über Neuigkeiten aus der Stadtpolitik und die Positionen der CDU-Fraktion informieren. Natürlich ist die Schließung des Bade SaunaParks immer noch eines der wichtigsten Themen in Pfungstadt und auch ein großes Ärgernis. Dennoch hat Pfungstadt mehr Themen und Probleme als nur das Schwimmbad. Daher blicken wir auch auf die Haushaltsberatungen 2015 und auf die Baulandpolitik in Eschollbrücken.

Außerdem wollen wir auch einmal auf das soziale Engagement in Pfungstadt aufmerksam machen. Die Junge Union Pfungstadt hat über 1.400 Brillen in Zusammenarbeit mit dem Lions Club gesammelt und auch wir haben die Weihnachtsaktion für Kinder in Osteuropa von Plegge Medien (Pfungstädter Woche) mit zahlreichen Schuhkartons tatkräftig unterstützt. Man darf nicht immer alles schlecht reden, wie es leider einige Personen und Gruppierungen derzeit in Pfungstadt versuchen, vielmehr muss man auch einmal das große ehrenamtliche Engagement und die Hilfsbereitschaft von vielen Pfungstädterinnen und Pfungstädtern loben und anerkennen. Zudem wollen wir Ihnen den CDU-Landratskandidaten und Bürgermeister von Dieburg, Dr. Werner Thomas, in Auszügen eines Interviews vorstellen. Die Landratswahl findet am 19. April 2015 statt. Das gesamte Interview können Sie auf unserer Homepage unter [www.cdu-pfungstadt.de](http://www.cdu-pfungstadt.de) lesen.

Wir gratulieren von dieser Stelle der Jungen Union Pfungstadt nochmals zu ihrem diesjährigen 50-jährigen Jubiläum. Dieses Jubiläum wurde in einem würdigen Empfang am 9. November 2014 im Historischen Rathaus – auch unter Anwesenheit des Gründungsmitglieds Franz Schön – gefeiert. Wir freuen uns auf die nächsten 50 Jahre erfolgreiche Politik für die jungen Generationen.

Neben einem Hinweis auf die CDU-Termine im nächsten Jahr laden wir Sie alle sehr herzlich zum Neujahrsempfang unserer CDU-Fraktion ein. Es freut uns sehr, dass wir den Vizepräsident des hessischen Bauernverbandes, Herrn Armin Müller, als Redner gewinnen konnten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Ihre  
CDU Pfungstadt**

# „Ich möchte ein anderes Gesicht anbieten“

Dr. Werner Thomas will am 19. April 2015 Landrat werden · Finanzen und die Schulentwicklung sind ihm besonders wichtig

Guten Tag Herr Dr. Thomas, unsere Leserinnen und Leser interessieren sich sehr für Sie als Person. Würden Sie sich daher bitte kurz einmal vorstellen?

**Dr. Werner Thomas:** Ich bin verheiratet und habe drei Kinder sowie drei Enkelkinder. Beruflich war ich viele Jahre im Schuldienst tätig, zuletzt als Schulleiter der Edith-Stein-Schule in Darmstadt. Vor rund zehn Jahren habe ich dann eine berufliche Veränderung gesucht und mit Erfolg für das Amt des Bürgermeisters von Dieburg kandidiert. Dieses Amt bekleide ich bis heute. In meiner Freizeit singe ich sehr gerne, engagiere mich in der Fastnacht und versuche als Ausgleich viele Kilometer beim Joggen oder auf meinem Fahrrad zurückzulegen.



Dr. Werner Thomas tritt als Kandidat bei der Landratswahl am 19. April 2015 an. Er ist Bürgermeister in Dieburg und bringt viel kommunalpolitische Erfahrungen mit.

Da Sie als Bürgermeister über große kommunalpolitische Erfahrung verfügen, ist es für uns sehr interessant, zu erfahren, in welchen Themenbereichen Sie als Landrat Schwerpunkte setzen wollen.

**Dr. Werner Thomas:** Ein Anliegen, das mir sehr am Herzen liegt, sind die Finanzen des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Den Wenigsten ist bewusst, dass die Gesamtverschuldung des Landkreises zum Jahresende 2015 bei über 600 Millionen Euro liegen wird und die Tendenz ist leider weiter steigend! So wird sich die Pro-Kopf-Verschuldung von rund 1.650 € im Jahr 2013 auf 2.110 € im Jahr 2015 erhöhen. Hier muss endlich dringend gegengesteuert werden. Dies war und ist mir bereits als Bürgermeister sehr wichtig gewesen und auch in Dieburg gelungen. In meinem 2. Wahlkampf 2011 hatte ich die Vision formuliert, dass Dieburg bis 2020 schuldenfrei sein kann. Hier sind wir auf einem guten Weg. Die Verschuldung pro Kopf sank seit 2010 stetig von 500 € auf geplante 261 € zum Ende des Haushaltsjahres 2015.

Bleiben trotz des Schuldenabbaus zukünftig noch Spielräume für weitere politische Projekte?

**Dr. Werner Thomas:** Natürlich, allerdings können wir uns als Landkreis keine Risikogeschäfte mehr leisten und müssen uns auf die Kernaufgaben des Landkreises konzentrieren.

Was gehört denn Ihrer Meinung nach zu den Kernaufgaben des Landkreises?

**Dr. Werner Thomas:** Zu den Kernaufgaben des Landkreises gehört auf jeden

Fall eine gute und funktionierende Wirtschaftsförderung. Der Landkreis muss in diesem Bereich ein freundliches Klima für die Ansiedlung von Gewerbe- und Industriebetrieben schaffen. Nur so gelingt es, auf Dauer stabile Arbeitsplätze und stetige Steuereinnahmen zu sichern. Wir stehen heute als Landkreis nicht mehr nur im regionalen Wettbewerb z. B. mit der Stadt Darmstadt oder dem Landkreis Bergstraße, sondern müssen als Wirtschaftsstandort mit sämtlichen europäischen Regionen konkurrieren. Deshalb muss im Bereich der Wirtschaftsförderung mehr passieren als nur der jährliche Besuch der Immobilienmesse „Expo Real“ in München.

Wie stehen Sie zur Entwicklung der Schullandschaft im Landkreis? Als ehemaliger Lehrer und Schulleiter haben Sie hier doch bestimmt einige Ideen.

**Dr. Werner Thomas:** In der Tat habe ich im Schulbereich viele Ideen, wie wir die Schullandschaft im Landkreis Darmstadt-Dieburg weiterentwickeln können. Mein Ziel ist es, eine möglichst große Vielfalt und Wahlmöglichkeit für Eltern und Schülerinnen und Schüler zu erreichen. Dies geschieht meiner Einschätzung nach am besten durch eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Darmstadt-Dieburg und der Stadt Darmstadt. Aus diesem Grund befürworte ich ausdrücklich die Aufstellung eines gemeinsamen Berufsschul- und Schulentwicklungsplans. Gerade in der Verbesserung der Zusammen-

arbeit mit der Stadt Darmstadt sehe ich großen Nachholbedarf, nicht nur im Schul- und Verkehrsbereich, sondern auch z. B. bei der angestrebten Klinikfusion. Es ist immer besser miteinander, anstatt übereinander zu reden.

Die Stadt Pfungstadt hat im Jahr 2013 ca. 14,1 Millionen Euro Kreis- und Schulumlage an den Landkreis Darmstadt-Dieburg überwiesen. Welche Vorteile hat eine Pfungstädter Bürgerin oder ein Pfungstädter Bürger von diesen Zahlungen und kann der Landkreis die Stadt Pfungstadt bei einem eventuellen Schwimmbadneubau unterstützen?

**Dr. Werner Thomas:** Oh, eine schwierige Frage, aber ich werde versuchen, sie zu beantworten. Der Landkreis baut z. B. als Schulträger momentan eine neue Sporthalle an der Friedrich-Ebert-Schule (FES). Am 21. November 2014 konnte auch der Neubau der Oberstufe an der FES eingeweiht werden, sodass alle Schülerinnen und Schüler nun endlich an einem Standort vereint sind. Nein, der Landkreis kann leider kein neues Schwimmbad in Pfungstadt bauen, denn die Kreisfinanzen lassen dies nicht zu. Ich werde Ihnen aber versprechen, mich als Landrat aktiv an der Lösung dieses Problems einzubringen, denn der Landkreis darf sich schon allein aufgrund des Schulschwimmens nicht komplett aus der Verantwortung stellen. Daher begrüße ich ausdrücklich die Initiativen für die interkommunale Zusammenarbeit mit der

Stadt Gernsheim für eine gemeinsame Bäderleitplanung.

Ich danke Ihnen für Ihre Zeit und das nette Gespräch, Herr Dr. Thomas.

**Dr. Werner Thomas:** Ich danke Ihnen und wünsche Ihnen und uns allen eine besinnliche Adventszeit.

## EINLADUNG

### Termine 2015 der CDU Pfungstadt

Sonntag, 4. Januar 2015, 11:00 Uhr  
**CDU-Neujahrsempfang** im Historischen Rathaus Pfungstadt, Redner: Armin Müller, Vizepräsident Hessischer Bauernverband

Samstag, 4. April 2015, 08:30 Uhr  
**Osteraktion** auf der Eberstädter Straße

Montag, 15. Juni 2015  
bis Samstag, 20. Juni 2015  
**4. CDU-Woche** zum Thema „Demographische Entwicklung“

Dienstag, 16. Juni 2015, 19:00 Uhr  
**Thema „Sterbehilfe“:** Informations- und Diskussionsrunde mit Staatsminister Axel Wintermeyer MdL, Historisches Rathaus Pfungstadt

Samstag, 20. Juni 2015, 17:00 Uhr  
**Sommerfest der CDU Pfungstadt** als Abschluss der 4. CDU-Woche, Hof von Familie Spengler, Eberstädter Str. 75

Samstag, 5. September 2015, 07:00 Uhr  
**Traditioneller Trödelmarkt** der CDU Pfungstadt, Festplatz neben dem Feuerwehrgelände in der Mühlenstraße

Freitag, 11. September 2015  
bis Sonntag, 13. September 2015  
**CDU-Weinstand „Bärbel´s Rebentof“** auf der Pfungstädter Kerb, Eberstädter Str. 75

Freitag, 9. Oktober 2015, 19:00 Uhr  
**CDU-Mitgliederversammlung** mit Vorstandswahlen und Aufstellung der Kommunalwahllisten

Freitag, 11. Dezember 2015, 20:00 Uhr  
**Weihnachtsfeier** der CDU Pfungstadt in Eschollbrücken

Samstag, 12. Dezember 2015  
bis Sonntag, 13. Dezember 2015  
**CDU-Reibekuchenstand** auf dem Pfungstädter Weihnachtsmarkt, Kirchstraße

## Alte Brillen gesucht!



Die Junge Union Pfungstadt hat in Zusammenarbeit mit dem Lions Club Darmstadt-Castrum innerhalb einer Woche über 1.400 Brillen für bedürftige Menschen in den Entwicklungsländern gesammelt. Auch wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern.

Der CDU-Stadtverband und die CDU-Fraktion wünschen Ihnen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



**CDU** PFUNGSTADT

**Kontakt/Redaktion:** info@cdu-pfungstadt.de oder per Post CDU Stadtverband Pfungstadt, c/o Sebastian Sehlbach, Am Schelmsberg 4, 64319 Pfungstadt  
**Impressum:** CDU Stadtverband Pfungstadt, c/o Vorsitzender Franz Schön, Feldstr. 45, 64319 Pfungstadt, Internet: www.cdu-pfungstadt.de, Auflage: 10.000 Exemplare